



**Beteiligung von Kommunen / Kommunalen Unternehmen an der Umsetzungs- und Verstetigungsphase**

Sowohl bei den Pilotierungs- und Transferprojekten als auch der Umsetzungsbegleitung (siehe hierzu Aufforderung zur Skizzeneinreichung) sollen sich die Kommunen oder Kommunalen Unternehmen finanziell beteiligen. Hiermit möchten wir erläutern, dass dies entweder über die formale Anwendung einer Förderquote geschehen kann, oder über eine Beteiligung mit Stammpersonal/Investitionen.

**Bei Anwendung einer Förderquote im Formantrag** geschieht im Arbeitsplan keine Aufteilung der Arbeiten/Ausgaben, da die Beteiligung über die Förderquote vollständig realisiert wird (Achtung: Stammpersonal, d.h. fest angestelltes Personal, kann nicht mit angegeben werden). Alle Ausgaben/Kosten (Personal, Reisen etc.) werden anteilig nach Förderquote finanziert und müssen zu Projektende im Verwendungsnachweis entsprechend nachgewiesen werden.

Beispiel: Förderquote 70% bei Gesamtausgaben von 100.000 Euro, d.h. BMBF Zuwendung in Höhe von 70.000 Euro. Für die 30.000 Euro Eigenmittel ist ggf. ein Stadtratsbeschluss erforderlich.

**Bei Beteiligung der Kommune mit Stammpersonal bzw. Investitionen** bezieht sich der **Formantrag** nur auf Ausgaben/Kosten die zu 100% vom BMBF finanziert werden (Förderquote also 100%). In der **Vorhabenbeschreibung** soll dann inhaltlich und finanziell angegeben werden, welche Arbeiten von der Kommune/kommunalem Unternehmen übernommen werden. Hier können auch Stammpersonal, eigene Investitionen, Investitionen die durch weitere Fördermittelgeber finanziert werden und ähnliches angegeben werden. Diese Variante ist in der Praxis wahrscheinlich leichter umzusetzen, da eine Trennung der BMBF und weiteren Mittel erfolgt. Für die Eigenmittel müssen BMBF/Projektträger keine Nachweise eingereicht werden.

Beispiel: Förderquote 100% bei im Formantrag angegebenen Gesamtausgaben von 70.000 Euro. Im Arbeitsplan wird dargelegt, dass ein Amtsleiter mit 3 Personenmonaten (ca. 20.000 Euro) im Projekt mitarbeitet, sowie vom Bundesland eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro für Umbau-Investitionen, die inhaltlich zum Projekt passen, vorliegt.

Beispiel für Arbeitsplan:

Arbeitspaket	Personenmonate	Jahr 1				Jahr 2			
		3	6	9	12	15	18	21	24
BMBF-finanzierte Arbeitspakete:									
1.1	6								
1.2	10								
2.1	10								
Eigene Arbeitspakete (Stammpersonal oder andere)									
2.2	3								

Finanzierung *eigener* Arbeitspakete/Investitionen:

Personalausgaben: ca. 20.000 € für Amtsleiter (3 Personenmonate Arbeitspaket 2.2)

Projektbedingt entstehende Sach-/ Investitionskosten bzw. –ausgaben: 10.000 € für Umbaumaßnahmen XYZ

**Falls in der Skizze die Anwendung einer Förderquote geplant war, im Antrag aber eine Beteiligung mit Stammpersonal/Investitionen vorgesehen ist:**

Die in der Skizze angegebene Zuwendungssumme soll nicht erhöht werden – unabhängig von der Förderquote. Beispiel: In der Skizze wurde eine Förderquote von 70% bei Gesamtausgaben von 100.000 Euro geplant, d.h. BMBF Zuwendung in Höhe von 70.000 Euro. Im Formantrag kann nun bei 100% Förderquote Gesamtausgaben von 70.000 Euro angegeben werden. Die 30.000 Euro Eigenbeteiligung sollen in der Vorhabenbeschreibung nach oben genanntem Beispiel angesetzt werden.